

Jacques Derrida

Husserls Weg in die Geschichte am Leitfaden der Geometrie

Ein Kommentar zur Beilage III der »Krisis«

Aus dem Französischen
von
Rüdiger Hentschel und Andreas Knop

Mit einem Vorwort
von
Rudolf Bernet

Wilhelm Fink Verlag

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	11
Vorbemerkung zur deutschen Übersetzung	31
Einleitung	33
I. Die Reaktivierung des Ursprungssinnes: Verantwortlichkeit, Besinnung und Existenz	37
II. Die historische Reduktion und die Notwendigkeit einer Rückfrage	46
III. Das Ego als Fundament und die Reduktion der Faktizität	68
IV. Objektivität, Historizität und Intentionalität	82
V. Sprache: die Möglichkeit transzendentaler Geschichtlichkeit	88
VI. Das Wie der Idealität: Erde und lebendige Gegenwart	101
VII. Das Wie der Idealität: Schrift und Univozität als Telos der Reaktivierung	116
VIII. Horizont: Das Absolute der Geschichte und Phantasievariation	143
IX. Die Ausschaltung der Idealität: die wissenschaftliche Erforschung der Lebenswelt	156
X. Geographie, Verunendlichung und die Idee im kantischen Sinne	163
XI. Die Geschichtlichkeit der Idee: Differenz, Aufschub, Ursprünge und das Transzendente	188
Anhang: Husserl: Der Ursprung der Geometrie	204
Personenregister	233